



Internationale
Bodensee
Hochschule



SPRIMA – SPRACHFÖRDERUNG IM ALLTAG VON SPIELGRUPPE, KITA UND KINDERGARTEN

Projektlaufzeit: 01/2012 – 06/2014, Projektleitung: Franziska Vogt, PH St. Gallen



Sprachförderung im Alltag von Spielgruppe, Kita und Kindergarten

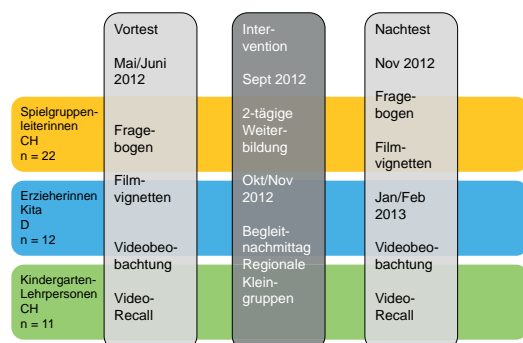
Hintergrund

Eine qualitativ hochwertige Bildung und Förderung von Kindern im Vorschulalter beeinflusst deren Entwicklung positiv und trägt zur Chancengleichheit bei. Die Professionalisierung der mit den drei- bis sechsjährigen Kindern tätigen SpielgruppenleiterInnen, Kindergarten-Lehrpersonen und ErzieherInnen ist dafür eine entscheidende Voraussetzung. Im Rahmen dieses Projektes wurde eine Weiterbildung zur im Alltag integrierten Sprachförderung in Spielgruppe, Kindergarten und Kita mit 45 Teilnehmenden aus der Schweiz und Deutschland entwickelt, durchgeführt und evaluiert.

Ziele

1. Erfassung der Kompetenz der SpielgruppenleiterInnen, Kindergarten-Lehrpersonen und ErzieherInnen im Bereich Sprachförderung
2. Entwicklung einer Weiterbildung zur Erhöhung der sprachfördernden Kompetenz
3. Evaluation der durchgeführten Weiterbildung
4. Erfassung der Unterschiede in Bezug auf Ausbildung, Setting oder regionale Differenzen im Sprachgebrauch

Forschungsdesign



Erste Ergebnisse

Fragebogen: Frühpädagoginnen fühlen sich nach der Weiterbildung in der Sprachförderung kompetenter (Mittelwert vorher = 3.07 Mittelwert nachher = 3.61 Unterschied signifikant (t-Test))

Filmvignetten: Zwischen den Testzeitpunkten vor und nach der Weiterbildung zeigten sich bei 47% Fortschritte in Sprachbeobachtung und Sprachförderung, bei 33% bei entweder Sprachbeobachtung oder -förderung und bei 20% keine Veränderung dieser Kompetenzen.

Publikationen

Vogt, F., Löffler, C., Haid, A., Itel, N., Schönfelder, M., Zumwald, B., Reichmann, E. (angenommen, vorgesehen für 2015). Sprachförderung im Alltag: Umsetzung in Kindergarten, Kita und Spielgruppe Videobasierte Fallanalysen. *Schweizerische Zeitschrift für Bildungsforschung*.

Itel, N. (im Druck). Filmvignetten zur Einschätzung sprachförderrelevanter Wissens von Frühpädagoginnen In: Bräuer, C. & Wieser, D. (Hrsg.). *Die Lehrenden im Blick – empirische Lehrerforschung in der Deutschdidaktik*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Schönfelder, M. (2014). Sprachlernsettings mit Fragen anregend und sprachfördernd gestalten. In: Blechschmidt, A. & Schräpler, U. (Hrsg.). *Frühe sprachliche Bildung und Inklusion*. treffpunkt logopädie 1. Basel: Schwabe Verlag.

Löffler, C. & Vogt, F. (Hrsg.). (in Arbeit). *Sprachförderung im Alltag*. Reinhardt Verlag.

Beteiligte Institutionen

Pädagogische Hochschulen St.Gallen und Weingarten, Schweizer Hochschule für Logopädie, Rorschach

Prof. Dr. Franziska Vogt (Leitung), Prof. Dr. Cordula Löffler, Dr. Andrea Haid, Nadine Itel, Mandy Schönfelder, Dr. Bea Zumwald sowie Prof. Dr. Elke Reichmann (Evangelische Hochschule Ludwigsburg)

Partner:

Stadt St. Gallen; Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Logopädie, Stiftung Ravensburger